

Schweizerische Vereinigung für politische Wissenschaft Jahresbericht 1978/79

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Annuaire suisse de science politique = Schweizerisches Jahrbuch
für Politische Wissenschaft**

Band (Jahr): **19 (1979)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT JAHRESBERICHT 1978/79

1. Mitglieder und Vorstand

Zwischen Mai 1978 und April 1979 hat sich die Zahl der Mitglieder bei rund 470 stabilisiert.

Dem Vorstand gehören seit der Generalversammlung vom 18. November 1978 folgende Personen an:

Präsident: D. Frei; Vize-Präsident: E. Weibel; Sekretär: K. Nüssli; Quästor: U. Klöti; Jahrbuchredaktor: R. Germann; Mitglieder: E. Bollinger, P. Gilg, M. Lendi, L. Neidhart, W. Ossipow, U. Pfister, R. Preiswerk, G. de Rham, A. Riklin, R. Ruffieux, G. Schmid, P. Studer, P. Urrio, M. Wemegah; Stellvertreter: G. Andrey, P. Hertig, E. Horber, R. Kley, W. Linder, L. Monnier, W. E. Pfister.

Der Vorstand hat in der Berichtsperiode zweimal getagt. An der Sitzung vom Mai 1978 hat er sich vor allem mit der Planung des Kongresses vom 17./18. November 1978 befasst, während die Sitzung im November 1978 vorwiegend der Vorbereitung der Generalversammlung vom 18. November 1978 diente.

2. Tätigkeit

2.1. Tagungen

Am 17./18. November ist in Delémont im Beisein von rund 100 Mitgliedern und 15 ausländischen Gästen der Kongress '78 der Vereinigung durchgeführt worden. Das Schwergewicht der Aktivitäten an diesem Kongress lag bei sechs Arbeitsgruppen, in denen folgende Themen zur Sprache kamen:

- Quelques aspects de la problématique minoritaire en Suisse (Leitung: E. Weibel)
- Politische Indikatoren (M. Sieber)
- Totalrevision der Bundesverfassung: Voraussetzungen und Strategien der Durchführung (G. Schmid)
- Internationale Beziehungen (D. Frei, U. Luterbacher)
- Théorie politique (W. Ossipow)
- Politisch-ökonomische Interdependenz im Regierungssystem der Schweiz (B. S. Frey, F. Lehner)

Zusätzlich zu den Vorträgen und Diskussionen in den Arbeitsgruppen präsentierte eine Kommission unter Leitung von E. Bollinger ihre Studien über Berufsfragen von Politologen in der Schweiz.

Im Verlauf des Jahres sind die meisten der erwähnten Arbeitsgruppen verschiedentlich zu vorbereitenden Sitzungen im Hinblick auf den Kongress vom 17./18. November zusammengetreten.

2.2. Forschungsprojekte

Unter Leitung von E. Bollinger analysierte eine Kommission die berufliche Situation der Politologen in der Schweiz. Die Arbeit dieser Kommission wird demnächst ihren Niederschlag in einer Publikation finden.

2.3. Bemühungen in den Bereichen von Koordination und Information

Auf Initiative von W. Ossipow ist im Berichtsjahr ein Projekt in Angriff genommen worden, das im Hinblick auf eine verbesserte gegenseitige Information und Koordination von grossem Interesse sein dürfte. Es handelt sich dabei um die Erstellung eines Verzeichnisses der in der Schweiz verfügbaren politisch-statistischen Daten. Weitergehende Koordinationsmöglichkeiten, etwa die Errichtung einer Datenbank, sind geprüft worden, haben sich aber aus finanziellen und organisatorischen Gründen als unrealisierbar erwiesen.

3. Publikationen

Die periodischen Publikationen der Vereinigung wurden fortgeführt. Das Jahrbuch 18/1978 beinhaltet Beiträge zum Thema „Politik der Kantone“. Die Publikation „Schweizerische Politik“ des Forschungszentrums für Schweizerische Politik an der Universität Bern wurde von der Vereinigung im üblichen Rahmen weiter unterstützt. In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie sind drei weitere Ausgaben des Bulletins erschienen.

4. Subventionen

Die Vereinigung erhielt von der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft (SGG) für 1978 eine Subvention von Fr. 21 436.05.

Kurt Nüssli, Sekretär